

CSBW

CYBER
SICHERHEITS
AGENTUR
BADEN-WÜRTTEMBERG

Erste Hilfe bei einem Cybernotfall

Bei der Bewältigung eines Cyberangriffs spielen viele Faktoren eine Rolle. Je nach Gegebenheiten der betroffenen IT-Infrastruktur und der Art des Angriffs müssen unterschiedliche zeitkritische Maßnahmen ergriffen werden. Um frühzeitig Schäden zu begrenzen, sollten die hier genannten Sofortmaßnahmen im Falle eines Cyberangriffs umgesetzt werden.

**Erste-Hilfe-
Maßnahmen bei einem
Cyberangriff!**



© Adobe Stock

Sofortmaßnahmen

- ▶ **Ruhe bewahren!**
Sie sollten keine übereilten Entscheidungen treffen.
- ▶ **Weitere Arbeit am betroffenen Gerät/System einstellen!**
Vermeiden Sie unnötige Mehrbelastungen des Systems. Dokumentieren Sie den Vorfall möglichst genau.
- ▶ **Cyberangriff melden!**
Meldung an die für Informationssicherheit beauftragte Person (ISB), IT-Abteilung oder Führungskraft gemäß Ihrer IT-Notfallplanung.

Weiterführende Maßnahmen (nach Meldung und Absprache)

- ▶ **Betroffenes Gerät/System bei Bedarf vom Netzwerk und vom Internet trennen!**
Verhindern Sie, dass evtl. weitere Geräte befallen werden oder weiterer Schadcode aus dem Internet nachgeladen werden kann.
- ▶ **Identifizieren aller betroffenen Geräte/Systeme**
- ▶ **Forensische Sicherung**
Sichern Sie alle System-Protokolle, Log-Dateien, Notizen, Datenträger und andere digitale Informationen.

Cyberangriff melden

Diese Informationen sollten Sie unbedingt entsprechend Ihrer Notfallplanung weitergeben:

- ▶ **Wer** meldet? (Name, Stelle etc.)
- ▶ **Welches** IT-System ist betroffen?
- ▶ **Wie** und in welchem Umfang haben Sie vor dem Vorfall am betroffenen System gearbeitet?
- ▶ Ist Ihnen am System etwas aufgefallen?
Was haben Sie beobachtet?
- ▶ **Wann** ist das Ereignis eingetreten?
- ▶ **Wo** befindet sich das betroffene Gerät/ System? (Gebäude, Etage, Raum, Arbeitsplatz)

Zusätzlich sollten Sie folgende Aspekte abklären:

- ▶ Muss Ihre eigene Institution alarmiert werden?
- ▶ Müssen relevante Behörden, die Polizei oder Fachexperten hinzugezogen werden?
- ▶ Besteht eine Melde- oder Informationspflicht gegenüber Dritten? Wer muss noch informiert werden?

- ▶ Wurde der Vorfall bereits bewertet und als Cyberangriff eingestuft oder handelt es sich um einen technischen Defekt?
- ▶ Haben Sie alle bisher durchgeführten Maßnahmen kontinuierlich abgestimmt und dokumentiert?
- ▶ Wurde besonderer Fokus auf die vorrangig zu schützenden Prozesse gelegt?
- ▶ Wurden vor dem Vorfall Backups erstellt? Sind die Backups vor weiteren Einwirkungen geschützt?
- ▶ Sind die ausgenutzten Schwachstellen der Systeme bekannt und wurden bereits entsprechende Maßnahmen zu deren Behebung veranlasst?
- ▶ Sind alle relevanten Zugangsberechtigungen zu Accounts überprüft worden?

Diese Informationen orientieren sich an den TOP 12 Maßnahmen bei einem Cyber-Angriff der Allianz für Cybersicherheit (ACS) und der IT-Notfallkarte der ACS.

Weitere Informationen und Hilfestellungen finden Sie auf folgenden Seiten:

www.bsi.bund.de

www.allianz-fuer-cybersicherheit.de